## PowerPoint Präsentation: „Das Gebet – besinnt, belebt, verbindet“

**1. Folie:** Herzlich Willkommen zum 27. Mal Tag der offenen Moschee.

**2. Folie:** Am heutigen Tag sind in ganz Deutschland rund 1.000 Moscheen für alle Interessierte geöffnet.

Bereits seit 1997 öffnen Muslime zum 3. Oktober ihre Moscheen.

### 3. Folie: Warum TOM?

**4. Folie:** Der Tag der offenen Moschee gehört zu den ältesten öffentlichen Angebote der Muslime in Deutschland.

Er ist eine besondere Gelegenheit die Moschee, damit den Islam, die Musliminnen und Muslime als Nachbarinnen und Nachbarn **kennenzulernen**.

Er schafft eine **Begegnungsmöglichkeit**, die im Alltag oft nicht gegeben ist.

**5. Folie:** Er gibt die Möglichkeit, sich Zeit füreinander zu nehmen, voneinander zu lernen, Vorstellungen übereinander zu prüfen, so auch **Vorurteile abzubauen**, **religiöse und kulturelle Vielfalt** wertzuschätzen.

Jährlich kommen rund **100.000 Besucher** in mehr als **1.000 Moscheen** bundesweit zusammen.

Die zahlreichen Begegnungen spenden allen Teilnehmern Hoffnung, Kraft und Zuversicht für das **Miteinander in der Gesellschaft**.

### 6. Folie: Das Motto

Der Tag der offenen Moschee findet jährlich mit einem anderen Motto statt.

Das gibt Besuchern die Möglichkeit, die jeweiligen Themen aus dem Selbstverständnis der Musliminnen und Muslime zu hören.

Dieses Jahr geht es um **„Das Gebet – besinnt, belebt, verbindet“**.

**7. Folie:** Viele Menschen sind in Sorge. Die jüngsten Entwicklungen geben ihnen ein **Gefühl von Unsicherheit**. Im geschäftigen und oft schwierigen Treiben dieser Welt suchen **Muslime im Gebet Zuflucht bei Allah**. Besonders in unserer heutigen schnelllebigen Zeit erhält das Gebet für Muslime eine **tiefe Bedeutung und Relevanz**.

Das **Gebet nimmt im Islam eine zentrale Rolle ein** und fungiert als direkte Verbindung zwischen dem Gläubigen und seinem Schöpfer. Zugleich ist es ein heiliger Akt, der fünfmal täglich durchgeführt wird, und **Muslime auf der ganzen Welt im Gebet miteinander verbindet.** Der diesjährige Tag der offenen Moschee (TOM) gibt einen Einblick in das muslimische Gebet.

**8. Folie:** Im Islam gibt es verschiedene Gebete.

**9. Folie:** Das wichtigste Gebet ist **das fünfmalige tägliche Gebet (Salâh)**. Es wird nach einer bestimmten Abfolge durchgeführt, was Muslimen ermöglicht, überall auf der Welt daran teilzunehmen, unabhängig von ihrer Landessprache und Kultur. Zusätzlich gibt es das **Freitagsgebet** sowie Gebete während des **Ramadan- und Kurbanfestes,…**

**10. Folie:** **… das Totengebet** und weitere individuelle Gebete, die Muslime in ihrem Glauben stärken.

**11. Folie: Die Pilgerfahrt (Hadsch)** ist ein Höhepunkt des Gebets, da es Menschen aus aller Welt gemeinsam verrichten.

**12. Folie:** Darüber hinaus gibt es im Islam das **Bittgebet (Duâ)**. Im Bittgebet sprechen Muslime über ihre Sorgen und Ängste, suchen nach Lösungen, bitten den Schöpfer um Kraft und Geduld, **beleben ihre Hoffnung und schöpfen Kraft** daraus.

**13. Folie:** Muslime sind angehalten, im Gebet ihre **Gedanken von weltlichen Angelegenheiten zu befreien** und sich vollständig auf ihre Verbindung zu Allah zu konzentrieren. Das Gebet gibt den Gläubigen **Raum und Zeit für innere Einkehr** und ermöglicht Entschleunigung.

Mithin ist das Gebet für Muslime **ein Mittel, sich zu besinnen**, sich ihrer selbst bewusst zu werden, sich das Wesentliche zu vergegenwärtigen. Diese Besinnung **erfrischt Geist und Seele** und schafft einen klaren Fokus.

**14. Folie:** Wer ein erfülltes Leben führen, Gutes tun und sich für das Gemeinwohl einsetzen möchte, muss neben der körperlichen Gesundheit auch sein Herz im spirituellen Sinne pflegen. Die wichtigste **Nahrung für das Herz** ist im Islam das Gebet. Nur so kann es **Kompass für ein moralisch aufrichtiges Leben** sein.

Das Gebet **verbindet weltweit die muslimische Gemeinschaft**, denn die Ausrichtung gen Kaaba schafft ein Gefühl der Einheit. Mit dem täglichen Gebet zu festen Zeiten, ob allein oder in der Gemeinschaft, teilen Muslime eine spirituelle Erfahrung, die **kulturelle, ethnische und geografische Grenzen überwindet**. Das Gebet erinnert die Gläubigen daran, dass sie vor Gott als Menschen alle gleich sind – unabhängig von Herkunft, Biografie oder Status.

**15. Folie:** Hier einige Koranverse und Hadithe:

Im Koran heißt es: „(Es sind) diejenigen, die glauben und deren Herzen im Gedenken Allahs Ruhe finden. Sicherlich, im Gedenken Allahs finden die Herzen Ruhe!“ (Sure Râd, 13:28)

„Gewiss, das Gebet hält davon ab, das Schändliche und das Verwerfliche (zu tun).“ (Sure Ankabût, 29:45)

Der Prophet Muhammad (s) sagte: „Wenn einer von euch betet, führt er ein vertrauliches Gespräch mit Allah.“ (Buhârî)

**Ende**